Akademische Behörden,

Personalstand

und

Ordnung der öffentlichen Vorlesungen

an der

k. k. Carl-Franzens-Universität

und der

k. k. medicinisch-chirurgischen Lehranstalt

zu Gratz

im

Sommer-Semester

1862.

Druck und Papier von Jos. A. Kienreich.

K. K. Akademischer Senat.

Rector Magnificus.

Herr Johann Baptist Weiß, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der allgemeinen Geschichte, emeritirter Decan der philosophischen Facultät, Ausschuß-Mitglied des historischen Vereines für Steiermark, derzeit Präses des akademischen Senates. Neuthorgasse Nr. 217.

Prorector.

Herr Johann Blaschke, der Rechte Doctor, Ritter des k. k. österreichischen Franz Josef-Ordens, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Lehen-, Handels- und Wechselrechtes, des gerichtlichen Verfahrens in und außer Streitsachen und des Geschäftsstiles, Präses der rechtshistorischen und Mitglied der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Secretär bei der Gratzer Handels- und Gewerbekammer, Directions-Mitglied des Kinderspitales, emeritirter Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, emeritirter Rector der Hochschule zu Gratz. Radetzkystraße Nr. 27.

Decane der Facultäten.

Herr Heinrich Lehmann, Weltpriester, Doctor der Theologie, Prosynodal-Examinator, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Pastoral-Theologie (lehrt zugleich Katechetik und Methodik), derzeit Vorsitzender des theologischen Professoren-Collegiums. Petersgasse Nr. 550.

— Georg Sandhaas, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte und des deutschen Privatrechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, derzeit Vorsitzender des rechts- und staatswissenschaftlichen Professoren-Collegiums. Harrachgasse Nr. 1028.

Herr Oskar Schmidt, Doctor der Philosophie, der Medicin und Chirurgie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Zoologie und vergleichenden Anatomie, derzeit Vorsitzender des philosophischen Professoren-Collegiums. Münzgraben Nr. 478.

Prodecane der Facultäten.

Herr Josef Tosi, Weltpriester, Doctor der Theologie, fürstbischöflicher geistlicher Rath und Rath beim fürstbischöflichen Officialate, zugleich Ehegerichte, Prosynodal-Examinator, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Dogmatik, emeritirter Decan der theologischen Facultät. Schulgasse Nr. 907.

— Adalbert Theodor Michel, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des österreichischen bürgerlichen Rechtes und des Bergrechtes, Mitglied der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission und des Prager juridischen Doctoren-Collegiums, emeritirter Rector Magnificus der Olmützer k. k. Franzens-Universität. Großes Glacis Nr. 736.

— Lorenz Gabriel, Doctor der Philosophie und der sämmtlichen Rechte, emeritirter Rector der Hochschule zu Innsbruck, correspondirendes Mitglied des historischen Vereines für Krain, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Philosophie und ihrer Geschichte, emeritirter Decan der philosophischen Facultät. 1. Sackgasse Nr. 307.

K. K. Professoren-Collegien.

K. K. Professoren-Collegium der theologischen Facultät.

Decan und Vorsitzender.

Herr Heinrich Lehmann ꝛc., wie Seite 3.

Prodecan.

Herr Josef Tosi ꝛc., wie Seite 4.

K. K. öffentliche ordentliche Professoren.

Herr Mathias Robitsch, Ehrendomherr des Seckauer Domcapitels, Doctor der Theologie, wirklicher fürstbischöflicher Consistorial-Rath und Referent, Rath des fürstbischöflichen Officialates, zugleich Ehegerichtes, Prosynodal-Examinator, emeritirter k. k. Landes-Gymnasial-Director, emeritirter Decan der theologischen Facultät und emeritirter Rector der Hochschule zu Gratz, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Kirchengeschichte und des Kirchenrechtes für Theologen, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Mariahilfergasse Nr. 513.

— Friedrich Wagl, Capitular des Benedictiner-Stiftes zu den Schotten in Wien und zu Telky in Ungarn, Doctor der Theologie, wirklicher fürstbischöflicher Seckauer Consistorial-Rath, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Bibelstudiums und der höheren Exegese des neuen Bundes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Gemeinderath der Landeshauptstadt Gratz, Mitglied des Doctoren-Collegiums an der k. k. Universität zu Wien, emeritirter Rector der Hochschule, emeritirter Decan der theologischen Facultät zu Gratz. Brandhofgasse Nr. 759.

— Michael Fruhmann, Weltpriester, Doctor der Theologie, fürstbischöflicher geistlicher Rath, Defensor matrimonii et professionis religiosæ beim fürstbischöflichen Officialate, zugleich Ehegerichte, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Bibelstudiums des alten Bundes und der orientalischen Dialekte, emeritirter Decan der theologischen Facultät und emeritirter Rector der Hochschule zu Gratz. Gleisdorfergasse Nr. 92.

Herr Marcellin Schlager, regulirter Chorherr aus dem Stifte Vorau, Doctor der Theologie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Moral-Theologie. Burggasse Nr. 17.

K. K. Professoren-Collegium der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

Decan und Vorsitzender.

Herr Georg Sandhaas ꝛc., wie Seite 3.

Prodecan.

Herr Adalbert Theodor Michel ꝛc., wie Seite 4.

K. K. öffentliche ordentliche Professoren.

Herr Gustav Franz Schreiner, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der politischen Wissenschaften, der österreichischen politischen Verwaltungsgesetzkunde und der Statistik, so wie auch des österreichischen Staatsrechtes, Mitglied der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Abgeordneter zum steiermärkischen Landtag, Directions-Ausschuß und Geschäftsleiter des Industrie- und Gewerbe-Vereins im Herzogthume Steiermark, emeritirter Rector des k. k. Olmützer Lyceums, emeritirter Rector der Hochschule und emeritirter Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät zu Gratz, Ehrenmitglied der historisch-statistischen Section der k. k. mährisch-schlesischen Ackerbau-Gesellschaft in Brünn. Harrachgasse Nr. 1028.

— Johann Kopatsch, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des römischen Civil- und des canonischen Rechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, emeritirter Rector der k. k. Innsbrucker Universität, emeritirter Rector der Hochschule, emeritirter Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät zu Gratz. Neuthorgasse Nr. 6.

— Johann Blaschke ꝛc., wie Seite 3.

— Franz Weiß, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Strafrechtes und der Rechtsphilosophie, Präses-Stellvertreter der rechtshistorischen und Mitglied der judiciellen und der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission, emeritirter Rector und Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät an der k. k. Olmützer Universität, emeritirter Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät zu Gratz. Neuthorgasse Nr. 17.

Herr Friedrich Bernhard Maaßen, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des römischen Civil- und des Kirchenrechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission und des Gelehrtenausschußes des germanischen Museums. Harrachgasse Nr. 1041/2.

— Gustav Demelius, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des römischen Civilrechtes.

— Ignaz Neubauer, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Strafrechtes, Mitglied der judiciellen und der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Mitglied des Wiener Doctoren-Collegiums und der damit verbundenen Witwen- und Waisen-Societät. Haynaugasse Nr. 196.

K. K. öffentliche außerordentliche Professoren.

Herr Josef Michael Skedl, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher außerordentlicher Professor der österreichischen Finanzgesetzkunde, Mitglied der rechtshistorischen und der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Attemsgasse Nr. 1002.

— Wilhelm Kosegarten, der Rechte und der Philosophie Doctor, k. k. öffentlicher außerordentlicher Professor der politischen Wissenschaften, Mitglied der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Gleisdorfergasse Nr. 79.

— Donat August Lang, Doctor der Medicin, k. k. öffentlicher außerordentlicher Professor der gerichtlichen Medicin, k. k. Primararzt an der Irrenanstalt und Docent der Psychiatrie an der k. k. medic. chir. Lehranstalt, Magister der Geburtshilfe, wirkliches Mitglied des Doctoren-Collegiums der medicinischen Facultät zu Wien, Mitglied der k. baier. Gartenbau-Gesellschaft. Paulusthorgasse Nr. 75.

Privatdocenten.

Herr Anton Richter, k. k. Rechnungs-Official, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission über Verrechnungswissenschaft, der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft und des Gartenbau-Vereines für Steiermark, Privatdocent der Verrechnungskunde. Postgasse Nr. 181.

— Karl von Stremayr, der Rechte Doctor, Mitglied des steierm. Landesausschusses, k. k. Staatsanwaltsubstitut und Rathssekretär des k. k. Landesgerichtes

zu Gratz, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Privatdocent für römisches Civilrecht. Geidorf Nr. 978.

— August Tewes, der Rechte Doctor, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Privatdocent für römisches Civilrecht. Elisabethstraße Nr. 760.

K. K. Professoren-Collegium der philosophischen Facultät.

Decan und Vorsitzender.

Herr Oskar Schmidt ꝛc., wie Seite 4.

Prodecan.

Herr Lorenz Gabriel ꝛc., wie Seite 4.

K. K. öffentliche ordentliche Professoren.

Herr Josef Knar, der Philosophie und der sämmtlichen Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der reinen Mathematik, emeritirter Rector der Hochschule, emeritirter Decan der philosophischen Facultät zu Gratz, Ausschuß und Curator der steiermärkischen Sparkasse. Murgasse Nr. 312.

— Karlmann Tangl, Doctor der Philosophie und der Rechte, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der classischen Philologie und Literatur, dann der Aesthetik, Ausschuß-Mitglied des historischen Vereines in Steiermark und Mitglied des historischen Vereines in Kärnten, emeritirter Director der galizischen Prüfungs-Commission für Gymnasial-Lehramts-Candidaten, emeritirter Rector der Hochschule zu Gratz, emeritirter Rector und Decan der philosophischen Facultät an der k. k. Universität zu Lemberg. Hartiggasse Nr. 46.

— Karl Hummel, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Physik, emeritirter Decan der philosophischen Facultät. Annenstraße Nr. 537.

— Johann Baptist Weiß ꝛc., wie Seite 3.

— Theodor Wertheim, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Chemie, correspondirendes Mitglied der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien. Im Universitätsgebäude.

— Victor Ritter von Zepharovich, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Mineralogie, Inhaber der k. österr. goldenen Medaille für Wissenschaft und Kunst, ordentliches Mitglied der kaiserl. Leopold.-Carol.-Akademie der Naturforscher und der k. naturf. Gesellschaft zu Moskau, Ehren- und correspondirendes Mitglied der naturw. Vereine zu Augsburg, Dürkheim, Regensburg, Marburg, Gießen, Görlitz, Brünn und Prag. Realschulgasse Nr. 171/2.

K. K. öffentliche außerordentliche Professoren.

Herr Anton Lubin, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher außerordentlicher Professor der italienischen Sprache und Literatur, correspondirendes Mitglied des Athenäums zu Venedig. Mariahilfergasse Nr. 507.

— Max von Karajan, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher außerordentlicher Professor der classischen Philologie. Radetzkystrasse Nr. 1.

Supplent.

Herr Georg Bill, Doctor der Medicin, Mitglied des Doctoren-Collegiums der medicinischen Facultät und der k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien, des geognostisch-montanistischen Vereines für Steiermark, der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien und der k. baier. botanischen Gesellschaft in Regensburg, ordentliches Mitglied der großherzoglich-sächsischen Gesellschaft für Mineralogie, Geologie und Petrefactologie und beeideter Sachverständiger bei dem k. k. Landesgerichte zu Gratz, öffentlicher ordentlicher Professor der Botanik und der Zoologie und Director des botanischen Gartens am st. l. Joanneum, Supplent der Botanik. Neuthorgasse Nr. 5.

Privatdocent.

Herr Leopold Ritter von Sacher-Masoch, Doctor der Philosophie, Privatdocent für österreichische und für allgemeine Geschichte der neuern Zeit. Wickenburggasse Nr. 1330.

Assistent.

Herr Karl Sommer, Magister der Pharmacie und Assistent bei der Lehrkanzel der Chemie. Salzamtsgasse Nr. 31.

Oeffentliche Lehrer neuerer Sprachen und Fertigkeiten.

Herr Koloman Quaß, öffentlicher Lehrer der windischen Sprache und obergerichtlich bestellter beeideter Dolmetsch derselben für Steiermark. Paulusthorgasse Nr. 75.

Herr Josef Beriswyl, öffentlicher Lehrer der französischen Sprache. Albrechtsgasse Nr. 407.

— Heinrich Posener, Doctor der Rechte, öffentlicher Lehrer der Stenographie. Großes Glacis Nr. 947.

— Moriz Volke, öffentlicher Lehrer der englischen Sprache, Dolmetsch beim k. k. Landesgerichte. Raubergasse Nr. 389.

— August Augustin, öffentlicher Lehrer der Turnkunst. Bürgergasse Nr. 35.

K. K. Universitäts-Kanzlei.

Vorsteher: Der Rector Magnificus.

Prov. Quästor, zugleich Unterrichtsgelder-Cassier und Rechnungsführer am k. k. Gymnasium: Herr Josef Richter. Kapaunplatz Nr. 334.

Diurnist: Herr Karl Michelitsch. Neuthorgasse Nr. 6.

Universitäts-Pedell, zugleich Actuar der theoretischen Staatsprüfungs-Commission: Herr Alois Lienhart.

K. K. Universitäts-Bibliothek.

Bibliothekar: Herr Karl Kreutzer, Doctor der Philosophie, correspondirendes Mitglied der k. k. geologischen Reichsanstalt, wirkliches Mitglied der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft, der k. k. Gartenbaugesellschaft und der photographischen Gesellschaft in Wien, Herausgeber und Redacteur der Zeitschrift für Photographie und Stereoscopie. Hofgasse im Bibliotheksgebäude Nr. 42.

Scriptor: Herr Franz Bretterklieber.

Amanuensis: Herr Anton Unger. Untere Laimburggasse Nr. 1369.

Diener: Anton Sattler. Neubaugasse Nr. 265.

Universitäts-Dienerschaft.

Josef Silly, provisorischer Diener bei dem naturhistorischen Museum.

Anton Altendorfer, prov. Diener des chemischen Laboratoriums.

Franz Tantegl, Diener am physikalischen Cabinete.

Anton Schober, erster Universitäts-Hausknecht.

Johann Deimling, prov. zweiter Universitäts-Hausknecht.

K. K. Medicinisch-chirurgische Lehranstalt.

Herr Julius Edler von West, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Augenheilkunde und Geburtshilfe, k. k. Landes-Medicinal-Rath, Präses der ständigen Medicinal-Commission für Steiermark, Oberleiter der Gebär- und Findelanstalt und des allgemeinen Krankenhauses zu Graz, Ritter des k. k. österr. Franz Josef-Ordens und des parmasanischen Constantin St. Georg-Ordens erster Klasse, Mitgründer und derzeit Ausschuß des Krippenvereines zu Graz, wirkendes Mitglied der k. k. Gesellschaft für Landwirthschaft und Industrie in Kärnten, correspondirendes Mitglied der k. k. Gesellschaft der Aerzte zu Wien, der k. k. Ackerbaugesellschaft zu Görz, der königl. botanischen Gesellschaft zu Regensburg, der naturhistorischen zu Athen, Mitglied des Vereines zur Unterstützung armer erwachsener Blinden zu Wien. Mehlplatz Nr. 131.

K. K. Professoren.

Herr Franz Mayer, Doctor der Medicin, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Anatomie, Supplent der gerichtlichen Medicin und des Rettungsverfahrens beim Scheintode und bei plötzlichen Lebensgefahren, Senior der medicinisch-chirurgischen Lehranstalt. Karmeliterplatz Nr. 79.

— Franz Serafin Frisch, Doctor der Medicin, Magister der Thierheilkunde, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Seuchenlehre und Veterinärpolizei, wirkliches Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Steiermark, jener in Krain, und des naturhistorischen so wie des Gewerbe- und Industrie-Vereines in Steiermark, correspondirendes Mitglied der k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien, Mitglied der ständigen Medicinal-Commission für Steiermark. Elisabethstraße Nr. 774.

— Franz Serafin Götz, Doctor der Chirurgie, Magister der Geburtshilfe und Augenheilkunde, Operateur, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Geburtshilfe und Ordinarius an der Gebär- und Findelanstalt. Paulusthorgasse Nr. 75.

— Lorenz Rigler, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Augenheilkunde und Geburtshilfe, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der praktischen Medicin und Augenheilkunde, ordentliches Mitglied der ständigen Medicinal-Commis-

sion für Steiermark, Primarius der medicinischen Abtheilung im allgemeinen Krankenhause, Mitglied der Gesellschaft der Aerzte in Wien, Ritter des k. k. österr. Franz Josef-Ordens, Besitzer des k. türkischen Nischan-Iftihar- und Medschidie-Ordens. Burggasse Nr. 9/1.

Herr Karl Rzehaczek, Doctor der Medicin und Chirurgie, Operateur und Magister der Geburtshilfe, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der praktischen Chirurgie, der chirurgischen Klinik und Primarchirurg im Grazer allgemeinen Krankenhause, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Mitglied des Doctoren-Collegiums und der Gesellschaft der Aerzte zu Wien. Paulusthorgasse Nr. 74.

— Franz Clar, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der theoretischen Medicin, Docent der Kinderkrankheiten, Mitglied des Doctoren-Collegiums und der Gesellschaft der Aerzte in Wien. Harrachgasse Nr. 1027.

— Eduard Schaefer, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der chirurgischen Vorbereitungswissenschaften, Mitglied der ständigen Medicinal-Commission für Steiermark, Gerichts-Chemiker, correspondirendes Mitglied der k. k. Gesellschaft der Aerzte und wirkliches Mitglied des zoologisch-botanischen Vereines in Wien. Naglergasse Nr. 665/1.

Zugetheilt:

Herr Richard Heschl, Doctor der Medicin und Chirurgie, Operateur, öffentlicher ordentlicher Professor der pathologischen Anatomie, Mitglied mehrerer gelehrten Gesellschaften. Zinzendorfgasse Nr. 942.

Supplent.

Herr Eduard Lipp, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Supplent des Lehrfaches der chirurgischen Vorbereitungswissenschaften. Attemsgasse Nr. 1002.

Docenten.

Herr Donat August Lang, Doctor der Medicin, Magister der Geburtshilfe, k. k. Primararzt an der Irrenanstalt ꝛc., wirkliches Mitglied des k. k. Doctoren-Collegiums der medicinischen Facultät in Wien, Mitglied der k. baier. Gartenbau-Gesellschaft. Lehrt Psychiatrie. Paulusthorgasse Nr. 75.

Herr Alois Reßl, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Augenheilkunde und Geburtshilfe, ordinirender Arzt an der Augenabtheilung des Krankenhauses und Stadtarmen-Augenarzt. Radetzkystraße Nr. 12.

Assistenten.

Herr Maximilian Bossi, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Assistent beim Lehramte der Geburtshilfe, Secundararzt im Gebärhause. Paulusthorgasse Nr. 75.

— Alois Edler von Miskey, Doctor der Medicin und Chirurgie, Assistent beim Lehramte der Anatomie. Lendplatz Nr. 464.

— Ferdinand Edler von Schöller, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Assistent beim Lehramte der Chirurgie. Paulusthorgasse Nr. 74.

— Karl Platzl, Doctor der Medicin, Assistent beim Lehramte der praktischen Medicin, Secundararzt im Krankenhause. Paulusthorgasse Nr. 74.

Schulhebamme.

Frau Mathilde Quaß. Paulusthorgasse Nr. 75.

Schuldiener.

Oswald Schneller.
Georg Groll.
Johann Körbler.

Ordnung der Vorlesungen.

Allgemeine Bemerkungen.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt, und werden für die im §. 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studirenden der Theologie unentgeltlich, für alle Uebrigen um das gesetzliche Minimum gehalten.
2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten.
3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach §. 22 der darüber ergangenen Anordnungen an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs Statt findet.
4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im §. 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.

A. Theologische Facultät.

I. Annus.

1. **Theologiam fundamentalem** docet quotidie hora 8—9, Sabbato etiam hora 3—4 Dr. Josephus Tosi, Prof. publ. ord.
2. **Introductionem in ss. N. T. Libros** tradit die Lun., Merc. et Sabb. hora 10—11 Dr. Michael Fruhmann, Prof. publ. ord.
3. **Selecta Ezechielis vaticinia** die Lun., Merc., Ven. et Sabb. hora 4—5 exponit idem.
4. **Libros Esther et Ruth** die Mart. et Ven. hora 10—12 explanat idem.
5. **Linguam arabicam** exercitiis interpretationis annexis die Lun. et Sabb. hora 11—12 docet idem.
6. * **Archæologiam biblicam** die Merc. hora. 11—12 tradit idem. Colleg. publicum.

II. Annus.

1. **Theologiam dogmaticam** tradit quotidie hora 9—10 et (excepto Sabbato) hora 3—4 Dr. Josephus Tosi, Prof. publ. ord.
2. **Evangelium St. Joannis** quinquies hora 10—11 et bis hora 4—5 interpretatur Dr. Fridericus Wagl, Prof. publ. ord.
3. **Historiam Passionis D. N. J. Ch.** juxta quatuor Evangelia, finito Evang. S. Joannis iisdem horis proponit idem.
4. **Exercitia interpretationis** die Merc. et Sabb. hora 4—5 instituit idem.
5. **Exegeticam illustrationem epistolæ S. Jacobi** die Mart. et Ven. hora 11—12 exhibet idem.

Nota. **Eloquent. sacr.** vide ad ann. 3.

III. Annus.

1. **Historiam Ecclesiæ Christi** inde a translatione sedis pont. Avenionem usque ad nostra tempora tradit quotidie hora 9—10 ante et 3—4 post merid. Dr. Mathias Robitsch, Prof. publ. ord.
2. **Theologiæ moralis** partis specialis: Officia hominis erga proximum tam communia quam particularia, Asceticam adjungendo quotidie hora 10—11 ante et 4—5 post meridiem tradit Dr. Marcellinus Schlager, Prof. publ. ord.

3. * **Grundzüge der geistlichen Beredsamkeit,** lehrt Mittwoch von 8—9 Uhr Vormittag vorzugsweise für die Hörer des II. und III. Jahrganges der Theologie der öffentl. ordentl. Prof. Dr. Heinrich Lehmann. Colleg. publ.

IV. Annus.

1. **Kirchenrecht,** 2. Theil, lehrt Mittwoch, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr der öffentl. ordentl. Professor Dr. Mathias Robitsch.
2. **Das Ehegesetz,** Montag und Dienstag von 8—9 Uhr Vormittag, derselbe.
3. **Pastoraltheologie** und zwar Pastoral-Liturgik lehrt Mittwoch, Freitag und Samstag von 7—8 Uhr Vormittag und von 3—4 Uhr Nachmittag, Montag aber von 2—4 Uhr Nachmittag der öffentl. ordentl. Professor Dr. Heinrich Lehmann.
4. **Methodik des Unterrichts,** Mittwoch und Freitag von 2—3 Uhr Nachmittag, derselbe.
5. * **Katechetische Uebungen** hält Freitag von $^1/_2$10—$^1/_2$11 Uhr Vormittag, derselbe. Colleg. publ.
6. * **Kunstgeschichte** und zwar B. Ueber Sculptur, Malerei und Erklärung religiöser Bilder des christlichen Mittelalters, nebst einem Anhange über Kirchenmusik, Montag Vormittag von 11—12 Uhr der öffentl. ordentl. Professor Dr. Friedrich Wagl. Colleg. publ.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

1. **Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte,** 2. Theil, wöchentlich 5 Stunden, Samstag von 9—10 Uhr Vormittag und Mittwoch bis Samstag von 3—4 Uhr Nachmittag, Herr Prof. Dr. Georg Sandhaas, im Hörsaale Nr. III.
2. **Pandekten,** wöchentlich 12 Stunden, Montag bis Samstag von 10—11 Uhr Vormittag und von 4—5 Uhr Nachmittag, Herr Prof. Dr. Johann Kopatsch, im Hörsaale Nr. IV.
3. **Pandekten,** wöchentlich 12 Stunden, täglich von 10—11 Uhr Vormittag, Montag und Dienstag von 3—4 und Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag von 4—5 Uhr Nachmittag, Herr Prof. Dr. Friedrich Bernhard Maaßen, im Hörsaale Nr. II.
4. **Pandekten,** in 12 noch näher zu bestimmenden Stunden, Prof. Dr. Gustav Demelius.
5. **Pandektenpracticum** (schriftliche und mündliche Bearbeitung von Rechtsfällen) zweimal $1^1/_2$ stündig, derselbe.
6. **Pandekten-Repetitorium,** wöchentlich 3 Stunden, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr Nachmittag, Herr Privatdocent Dr. August Tewes, im Hörsaale Nr. III.
7. Ueber einige **ausgewählte Lehren des allgemeinen Theils der Pandekten,** wöchentlich 2 Stunden, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr Vormittag, derselbe im Hörsaale Nr. I.
8. **Rechtsphilosophie,** wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr Nachmittag, Herr Prof. Dr. Franz Weiß, im Hörsaale Nr. I.
9. Ueber **juristische Encyklopädie,** wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr Vormittag, Herr Prof. Dr. Ignaz Neubauer, im Hörsaale Nr. III.
10. **Kirchenrecht,** wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr Vormittag, Herr Prof. Dr. Johann Kopatsch, im Hörsaale Nr. IV.
11. **Kirchenrecht,** wöchentlich 4 Stunden, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr Vormittag im Hörsaale Nr. IV, Montag und Dienstag von 4—5 Uhr

Nachmittag im Hörsaale Nr.III, Herr Prof. Dr. Friedrich Bernhard Maaßen.

12. **Oesterreichisches allgemeines Privatrecht,** wöchentlich 7 Stunden, täglich von 8—9 Uhr Vormittag und Montag von 4—5 Uhr Nachmittag, Herr Prof. Dr. Adalbert Theodor Michel, im Hörsaale Nr. II.

13. **Strafproceß,** wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr Vormittag, Herr Prof. Dr. Franz Weiß, im Hörsaale Nr. I.

14. **Strafproceß,** wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnertsag von 9—10 Uhr Vormittag, Herr Prof. Dr. Ignaz Neubauer, im Hörsaale Nr. II.

15. **Staatswirthschaft,** wöchentlich 5 Stunden, Dienstag bis Samstag von 10—11 Uhr Vormittag, Herr Prof. Dr. Gustav Franz Schreiner, im Hörsaale Nr. III.

16. * Ueber **Geschichte der Nationalökonomie,** wöchentlich 1 Stunde, Freitag von 9—10 Uhr Vormittag, derselbe, im Hörsaale Nr. III. Colleg. publ.

17. **Finanzwissenschaft,** wöchentlich 5 Stunden, Dienstag bis Samstag von 12—1 Uhr Mittag, Herr Prof. Dr. Wilhelm Kosegarten, im Hörsaale Nr. II.

18. **Colloquien und Disputatorien über Gegenstände der politischen Oekonomie,** wöchentlich 1 Stunde, Samstag von 3—4 Uhr Nachmittag, derselbe, im Hörsaale Nr. II. (Unentgeltlich für die Hörer der Finanzwissenschaft).

19. Ueber **Verfahren außer Streitsachen,** wöchentlich 5 Stunden, Dienstag bis Samstag von 10—11 Uhr Vormittag, Herr Prof. Dr. Johann Blaschke, im Hörsaale Nr. I.

20. **Statistik der österreichischen Monarchie,** wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr Vormittag, Herr Prof. Dr. Gustav Franz Schreiner, im Hörsaale Nr. III.

21. **Statistik der österreichischen Monarchie,** wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr Vormittag, Herr Prof. Dr. Josef Michael Skedl, im Hörsaale Nr. II.

22. Ueber **Lehenrecht,** wöchentlich 3 Stunden, Freitag und Samstag von 9—10 und Montag von 10—11 Uhr Vormittag, Herr Prof. Dr. Johann Blaschke, im Hörsaale Nr. I.

23. **Oesterreichische politische Verwaltungsgesetzkunde,** wöchentlich 3 Stunden, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8—9 Uhr Vormittag, Herr Prof. Dr. Gustav Franz Schreiner, im Hörsaale Nr. III.

24. **Oesterreichische Finanzgesetzkunde** in Verbindung mit dem Strafgesetze über Gefällsübertretungen, wöchentlich 3 Stunden, Freitag und Samstag von 11—12 und Montag von 12—1 Uhr Mittag, Herr Prof. Dr. Josef Michael Skedl, im Hörsaale Nr. II.

25. * Ueber **Bergwerksabgaben in Oesterreich,** wöchentlich 1 Stunde, Donnerstag von 4—5 Uhr Nachmittag, Herr Prof. Dr. Adalbert Theodor Michel, im Hörsaale Nr. I. Colleg. publ.

26. * **Kritische Betrachtung der modernen Demokratie** und ihrer Formen und Folgen in den Vereinigten Nordamerikanischen Freistaaten und dem seit dem Jahre 1789 umgestalteten Frankreich, wöchentlich 1 Stunde, Montag von 12—1 Uhr Mittag, Herr Prof. Dr. Wilhelm Kosegarten, im Hörsaale Nr. I. Colleg. publ.

27. **Verrechnungs-Wissenschaft,** wöchentlich 6 Stunden, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von $^1/_2$7—8 Uhr Morgens, Herr Privatdocent Anton Richter, im Hörsaale Nr. IV.

C. Philosophische Facultät.

a. Facultäts-Vorlesungen.

1. **Praktische Philosophie** in ihrer welthistorischen Entwicklung; Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 2—3 Uhr im jurid. Hörsaal IV, Herr Prof. Dr. Lorenz Gabriel.
2. **Geschichte der Sturm- und Drangperiode der deutschen Philosophie** von Kant bis Hegel; Montag, Mittwoch und Freitag von 7—8 Uhr früh, im jurid. Hörsaale IV, derselbe.
3. * **Geschichte der Erziehung** von John Locke bis in die Gegenwart, nach ihren Endzielen und Ergebnissen, mit Schilderung der vorzüglichsten Erziehungsanstalten in Deutschland und in der Schweiz, mit besonderer Rücksicht auf die Lehramtscandidaten; Dienstag und Donnerstag von 2—3 Uhr im jurid. Hörsaale IV, derselbe. Colleg. publ.
4. **Conversatorien und dialektische Uebungen** über wichtige Materien der Ethik und ihrer Geschichte, als Vorbereitung zu einem öffentlichen Tentamen, mit Ertheilung einer für Auszeichnung in der praktischen Philosophie gestifteten Prämie; Dienstag, Donnerstag und Samstag von 7—8 Uhr früh, im jurid. Hörsaale IV, derselbe.
5. **Universalgeschichte;** an den vier ersten Wochentagen von 11—12 Uhr im Hörsaale IV, Herr Prof. Dr. Johann Weiß.
6. * **Historisch-praktische Uebungen,** Erklärung des Gregorius Turonensis; Freitag und Samstag von 11—12 Uhr im Hörsaale Nr. IV, derselbe. Colleg. publ.
7. * **Steirische Geschichte;** Dienstag und Donnerstag von 7—8 Uhr früh, im jurid. Hörsaale I, Herr Privatdocent Dr. Leopold Ritter von Sacher-Masoch. Colleg. publ.
8. **Geschichte Ungarn's** von der Thronbesteigung Wladislaw II. bis zu der Vereinigung mit Oesterreich; Montag von 7—8 Uhr früh, im jurid. Hörsaale I, derselbe.
9. **Erklärung der Ars poetica von Horaz;** Montag und Dienstag von 9—10 Uhr im I. phil. Hörsaale, Herr Prof. Dr. Karlmann Tangl.
10. Cursorische Lesung **des zweiten Buches des Geschichtswerkes von Herodot;** Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr in demselben Hörsaale, derselbe.
11. * **Philologische Uebungen** im Uebersetzen aus dem Deutschen in das Griechische; Freitag und Samstag von 9—10 Uhr in demselben Hörsaale, derselbe. Colleg. publ.
12. **Erklärung des Aias von Sophokles;** Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr im I. phil. Hörsaale, Herr Prof. Dr. Max von Karajan.
13. **Geschichte der römischen Beredsamkeit** und Erklärung ausgewählter Capitel aus Ciceros Brutus; Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr im I. phil. Hörsaale, derselbe.
14. * **Philologische Uebungen;** Montag und Mittwoch von 7—8 Uhr früh, im I. phil. Hörsaale, derselbe. Colleg. publ.
15. **Storia della letteratura italiana:** continuazione del quattrocento, Lunedì dalle 12—1, Sala I. Il sign. prof. straord. Dr. Antonio Lubin.
16. * **Interpretazione della Divina Commedia:** continuazione del Paradiso. Mercoledì e Venerdì dalle 12—1, Sala I, idem. Colleg. publ.
17. **Esercizj di lingua italiana,** Martedì e Giovedì dalle 12—1, Sala I, idem.
18. Ueber die **höheren harmonischen Reihen;** Montag, Dienstag, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr im Hörsaale I, Herr Prof. Dr. Josef Knar.
19. Ueber **partikuläre Integralgleichungen;** Montag und Samstag von 10—11 Uhr im selben Saale, derselbe.
20. **Demonstrative Experimentalphysik** mit Uebungen im Gebrauche physikalischer Instrumente; Mittwoch und Donnerstag von 10—12 Uhr im Hörsaale II, Herr Prof. Dr. Karl Hummel.
21. * **Physikalisches Repetitorium** für Pharmaceuten; Donnerstag von 2—4 und Samstag von 10—12 Uhr im selben Saale, derselbe. Colleg. publ.
22. **Allgemeine Chemie** (organische Verbindungen); Montag bis Freitag von 8—9 Uhr Vormittag im Hörsaale der Chemie, Herr Prof. Theodor Wertheim.

23. **Praktische Uebungen im chemischen Laboratorium** täglich von früh bis Abends, derselbe.

Anmerkung. Diese Uebungen werden für wöchentlich 10 Stunden gerechnet.

24. **Diagnose der Mineralien,** vorzüglich mit Berücksichtigung des Löthrohres; Montag und Mittwoch von 9—10 Uhr im naturhistorischen Hörsaale, Herr Prof. Dr. Victor Ritter von Zepharovich.

25. **Krystallographie** der wichtigsten chemisch-pharmaceutischen Producte; Freitag von 9—10 Uhr in demselben Hörsaale, derselbe.

26. Ueber **die nutzbaren Mineralstoffe Steiermark's,** Vorkommen, Gewinnung und Verarbeitung derselben; Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr in demselben Hörsaale, derselbe.

27. **Medicinisch-pharmaceutische Zoologie;** Montag bis Freitag von 10—11 Uhr im naturhistorischen Hörsaale, Herr Prof. Dr. Oskar Schmidt.

28. **Morphologie und Systematik des Pflanzenreiches** mit Berücksichtigung der Medicinalpflanzen; Montag bis Freitag von 11—12 Uhr im naturhistorischen Hörsaale, Herr Prof. und Supplent Dr. Georg Bill.

b. Vorlesungen und Unterricht über neuere Sprachen und über Fertigkeiten.

29. **Syntax der slovenischen Sprache mit Stilübungen;** Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag, von 2—3 Uhr im jurid. Hörsaale I, Herr Koloman Quaß.

30. **Französische Grammatik** nebst Uebungen im Uebersetzen; Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr im jurid. Hörsaale II, Herr Josef Beriswyl.

31. **Französische Stilistik und Literatur** mit französischem Vortrage; Montag und Donnerstag von 2—3 Uhr im jurid. Hörsaale II, derselbe.

32. **Englische Sprache,** Herr Moritz Volke.

33. **Stenographie,** Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr Nachmittag im jurid. Hörsaale I, Herr Dr. jur. Heinrich Posener.

34. **Turnunterricht,** Herr August Augustin.

Ordnung
der Vorlesungen an der k. k. medicinisch-chirurgischen Lehranstalt zu Gratz während des Sommer-Semesters 1862.

Erster Jahrgang.

Ueber **allgemeine pharmaceutische Chemie,** an allen Schultagen von $8^1/_4$—$9^1/_4$ Uhr morgens, Herr Supplent Dr. Eduard Lipp.

Ueber **Botanik** an allen Schultagen von 7—8 Uhr morgens, derselbe.

Ueber **Splanchnologie, Dermatologie, Adenologie, Aesthesiologie, Neuro- und Angiologie** nebst der Entwicklungsgeschichte des menschlichen Eies und Embryos, liest nach dem Lehrbuche des Professors Dr. Hyrtl zu Wien und eigenen Schriften an Schultagen von 11—12 Uhr Vormittag, Herr Professor Dr. Franz Mayer. Die praktischen Uebungen am Leichname werden gleich dem ersten Semester täglich von 4—7 Uhr Nachmittag im Sectionssaale und zwar in Verbindung mit der chirurgischen Anatomie unter der Leitung desselben fortgesetzt.

Zweiter Jahrgang.

Ueber **theoretische Medicin,** namentlich über **allgemeine Pathologie,** als Fortsetzung des ersten Semesters, **Hygiene, Receptirkunst und Pharmakodynamik,** liest an allen Schultagen von 8—10 Uhr Vormittag, Herr Professor Dr. Franz Clar.

Ueber **Seuchenlehre und Veterinär-Polizei,** Montag, Mittwoch und Freitag, Herr Professor Dr. Franz Frisch von 4—5 Uhr Nachmittag.

Dritter Jahrgang.

Ueber **specielle medicinische Pathologie und Therapie,** liest und ertheilt klinischen Unterricht über innere Krankheiten, an allen Schultagen von 7—9 Uhr Morgens, Herr Professor Dr. Lorenz Rigler.

Ueber **Augenheilkunde** an Schultagen von 6—7 Uhr, derselbe.

Krankenbesuch auf der medicinischen Klinik um 4 Uhr Nachmittag vom Herrn Assistenten Dr. Karl Platzl.

Ueber **specielle chirurgische Pathologie und Therapie, über chirurgische Instrumenten-, Bandagen- und Operationslehre** an Schultagen von 10—11 Uhr Vormittag; dann chirurgisch-klinischer Unterricht am Krankenbette und im Ambulatorium täglich von 9—10 Uhr Vormittag, Herr Professor Dr. Karl Rzehaczek.

Krankenbesuch auf der chirurgischen Klinik täglich um $4^3/_4$ Uhr Nachmittag von dem Herrn Assistenten Dr. Ferdinand Edlen von Schöller.

Unterricht in der Geburtshilfe für Frauen.

Ueber **theoretische Geburtshilfe** liest vom 1. Februar 1862 bis Anfang März von 3—4 Uhr, dann von 12—1 Uhr Nachmittag, Herr Professor Dr. Franz Götz.

Geburtshilflichen klinischen Unterricht

ertheilt täglich von $^1/_2$9—10 Uhr Vormittag, derselbe.

Nachmittag Besuch am Wochenbette durch Herrn Assistenten Dr. Maximilian Bossi.

Außerordentliche Vorlesungen.

Ueber **specielle Pathologie und Therapie der Kinderkrankheiten,** mit Einschluß der Diätetik des Kindes, liest dreimal wöchentlich (Dienstag, Donnerstag und Samstag von 3—4 Uhr) in Verbindung mit einem pädiatrischen Ambulatorium, Herr Professor Dr. Franz Clar.

Ueber **Psychiatrie** liest zweimal in der Woche (Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr) Herr Dr. Donat August Lang.

Ueber **pathologische Anatomie** liest an allen Schultagen von 10—11 Uhr Herr Professor Dr. Richard Heschl.

Ueber **organische Gifte und über Nahrungsmittel** (als Fortsetzung der im 1. Semester vom Herrn Professor Dr. Eduard Schaefer begonnenen Vorträge) wöchentlich einmal und zwar Freitag von $1^1/_2$—3 Uhr Nachmittag vom Supplenten Herrn Dr. Eduard Lipp.

Wissenschaftliche Hilfsmittel.

A. An der k. k. Universität.

a) Universitäts-Bibliothek, geöffnet täglich von 8—2 Uhr, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und des Samstages.
b) Physikalisches Cabinet.
c) Naturhistorisches Museum.
d) Chemisches Laboratorium.

B. An der k. k. medicinisch-chirurgischen Lehranstalt.

a) Medicinisch-chirurgische Bibliothek.
b) Chirurgische Instrumenten-Sammlung.
c) Anatomisch-physiologische Sammlung.
d) Anatomisch-pathologische Sammlung.
e) Geburtshilfliche Instrumenten-Sammlung.
f) Anatomisch-physiologische und anatomisch-pathologische Präparate und Apparate für Geburtshilfe.
g) Pharmakognostische und pharmakologische Sammlung.
h) Botanischer Garten.
i) Physikalisch-chemisches Laboratorium.
k) Mineralien-Sammlung.

C. Am st. l. Joanneum.

a) Bibliothek geöffnet täglich, und zwar im Winter-Semester von 5—8 Uhr und im Sommer-Semester von 4—7 Uhr Abends.
b) Naturhistorische Sammlungen.
c) Maschinen- und Modellen-Sammlung.
d) Botanischer Garten.
e) Chemisches Laboratorium.
f) Archiv-, Münzen- und Antiken-Cabinet.

D. Des steiermärkischen Industrie-Vereines.

a) Bibliothek, geöffnet täglich von 8—2 Uhr Nachmittag.
b) Technische und Modellen-Sammlung.

Uebersicht der Vorlesungen nach Stunden, in welchen dieselben im Sommer-Semester 1862 gehalten werden.

Stunde	Theologische Facultät	Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät	Philosophische Facultät
½7—8		Verrechnungs-Wissenschaft, 6 St., Privatdocent Richter.	
7—8	Pastoral-Theologie, 3 St., Prof. Dr. Lehmann.		Geschichte der Sturm- und Drangperiode der deutschen Philosophie von Kant bis Hegel, 3 St., Prof. Dr. Gabriel. Conversatorien und dialektische Uebungen über wichtige Materien der Ethik, 3 St., derselbe. * Steirische Geschichte, 2 St., Privatdocent Dr. v. Sacher-Masoch, colleg. publ. Geschichte Ungarn's, 1 St., derselbe. * Philologische Uebungen, 2 St., Prof. Dr. v. Karajan, colleg. publ.
8—9	Theologiam fundamentalem docet 5 hor., Prof. Dr. Tosi. * Grundzüge der geistlichen Beredsamkeit, 1 St., Prof. Dr. Lehmann, colleg. publ. Kirchenrecht, 3 St., Prof. Dr. Robitsch. Ehegesetz, 2 St., derselbe.	Oesterr. allgem. Privatrecht, 6 St., Prof. Dr. Michel. Oesterr. polit. Verwaltungsgesetzkunde, 3 St., Prof. Dr. Schreiner.	Erklärung des Aias von Sophokles, 3 St., Prof. Dr. v. Karajan. Geschichte der römischen Beredsamkeit, 2 St., derselbe. Allgemeine Chemie, 5 St., Prof. Wertheim.
9—10	Theologiam dogmaticam, 5 hor., Prof. Dr. Tosi. Historiam Ecclesiæ Christi, 5 hor., Prof. Dr. Robitsch.	Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, 1 St., Prof. Dr. Sandhaas. Kirchenrecht, 4 St., Prof. Dr. Kopatsch. Kirchenrecht, 2 St., Prof. Dr. Maaßen. Strafproceß, 4 St., Prof. Dr. Weiß. Strafproceß, 4 St., Prof. Dr. Neubauer. Lehenrecht, 2 St., Prof. Dr. Blaschke. Statistik der österr. Monarchie, 4 St., Prof. Dr. Schreiner. * Geschichte der Nationalökonomie, 1 St., derselbe, colleg. publ.	Erklärung der Ars poetica von Horaz, 2 St., Prof. Dr. Tangl. Cursorische Lesung des 2. Buches des Geschichtswerkes von Herodot, 2 St., derselbe. * Philologische Uebungen, 2 St., derselbe, colleg. publ. Diagnose der Mineralien, 2 St., Prof. Dr. v. Zepharovich. Krystallographie der wichtigsten chemisch-pharmaceutischen Produkte, 1 St., derselbe. Ueber die nutzbaren Mineralstoffe Steiermark's, 2 St., derselbe.
½10—½11	* Katechetische Uebungen, 1 St., Prof. Dr. Lehmann, colleg. publ.		
10—11	Introductionem in ss. N. T. Libros, 3 hor., Prof. Dr. Fruhmann. Libros Esther et Ruth, 2 hor., idem. Evangelium St. Joannis, 5 hor., Prof. Dr. Wagl. Historiam Passionis D. N. J. Chr. finito Evangelio St. Joannis, 5 hor., idem. Theologiam moralem, 5 hor., Prof. Dr. Schlager.	Pandekten, 6 St., Prof. Dr. Kopatsch. Pandekten, 6 St., Prof. Dr. Maaßen. Staatswirthschaft, 5 St., Prof. Dr. Schreiner. Verfahren außer Streitsachen, 5 St., Prof. Dr. Blaschke. Lehenrecht, 1 St., derselbe.	Partikuläre Integralgleichungen, 2 St., Prof. Dr. Knar. Demonstrative Experimental-Physik, 2 St., Prof. Dr. Hummel. * Physikalisches Repetitorium für Pharmaceuten, 1 St., derselbe, colleg. publ. Medicinisch-pharmaceutische Zoologie, 5 St., Prof. Dr. Schmidt.
11—12	Libros Esther et Ruth, 2 hor., Prof. Dr. Fruhmann. Linguam arabicam, 2 hor., idem. * Archæologiam biblicam, 1 hor., idem, colleg. publ. Exegeticam illustrationem Epistolæ St. Jacobi, 2 hor., Prof. Dr. Wagl. * Kunstgeschichte, 1 St., derselbe, colleg. publ.	Ausgewählte Lehren des allgemeinen Theils der Pandekten, 2 St., Privatdocent Dr. Tewes. Juristische Enchklopädie, 4 St., Prof Dr. Neubauer. Statistik der österr. Monarchie, 4 St., Prof. Dr. Skedl. Oesterr. Finanzgesetzkunde, 2 St., derselbe.	Universalgeschichte, 4 St., Prof. Dr. Weiß * Historisch-praktische Uebungen, 2 St., derselbe, colleg. publ. Ueber die höheren harmonischen Reihen, 4 St., Prof. Dr. Knar. Demonstrative Experimentalphysik, 2 St., Prof. Dr. Hummel. * Physikalisches Repetitorium für Pharmaceuten, 1 St., derselbe, colleg. publ. Morphologie und Systematik des Pflanzenreiches, 5 St., Suppl. Dr. Bill.
12—1		Finanzwissenschaft, 5 St., Prof. Dr. Kosegarten. Oesterr. Finanzgesetzkunde, 1 St., Prof. Dr. Skedl. * Kritische Betrachtung der modernen Demokratie, 1 St., Prof. Dr. Kosegarten, colleg. publ.	Storia della letteratura italiana, 1 St., Prof. Dr. Lubin * Interpretazione della divina Commedia, 2 St., derselve, colleg. publ. Esercizj di lingua italiana, 2 St., derselbe.
2—3	Pastoral-Theologie, 1 St., Prof. Dr. Lehmann. Methodik des Unterrichtes, 2 St., derselbe.		Praktische Philosophie, 4 St., Prof. Dr. Gabriel. * Geschichte der Erziehung von John Locke bis in die Gegenwart, 2 St., derselbe, colleg. publ. * Physikalisches Repetitorium für Pharmaceuten, 1 St., Prof. Dr. Hummel, colleg. publ.
3—4	Theologiam fundamentalem, 1 hor., Prof. Dr. Tosi. Theologiam dogmaticam, 3 hor., idem. Historiam Eccl. Christi, 4 hor., Prof. Dr. Robitsch. Pastoral-Theologie, 4 St., Prof. Dr. Lehmann.	Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, 4 St., Prof. Dr. Sandhaas. Pandekten, 2 St., Prof. Dr. Maaßen. Rechtsphilosophie, 5 St., Prof. Dr. Weiß. Colloquien und Disputatorien über Gegenstände der politischen Oekonomie, 1 St., Prof. Dr. Kosegarten.	* Physikalisches Repetitorium für Pharmaceuten, 1 St., Prof. Dr. Hummel, colleg. publ.
4—5	Selecta Ezechielis vaticinia, 4 hor., Prof. Dr. Fruhmann. Evangelium St. Joannis, 2 hor., Prof. Dr. Wagl. Historiam Passionis D. N. J. Chr. finito Evangelio St. Joannis, 2 hor., idem. Exercitia interpretationis, 2 hor., idem. Theologiam moralem, 4 hor., Prof. Dr. Schlager.	Pandekten, 6 St., Prof. Dr. Kopatsch. Pandekten, 4 St., Prof. Dr. Maaßen. Pandekten-Repetitorium, 3 St., Privatdocent Dr. Tewes. Kirchenrecht, 2 St., Prof. Dr. Maaßen. Oesterr. allgem. Privatrecht, 1 St., Prof. Dr. Michel. * Bergwerksabgaben in Oesterreich, 1 St., derselbe, colleg. publ.	
			Uebungen im chemischen Laboratorium täglich von früh bis Abends, Prof. Wertheim.